

Wahl-Station

Kettenbriefe



Per Whats App bekommt Jonas von Philipp eine super gruselige Nachricht geschickt, die er an 20 Personen weiterleiten soll. Die Nachricht macht Jonas wirklich Angst. Eigentlich glaubt er nicht an Kettenbriefe. Aber das Video wirkt super echt. Was soll er nun tun?

Aufgaben

1. Bei der Nachricht handelt es sich um einen Kettenbrief. Was weißt du schon alles über Kettenbriefe? Macht den **Faktencheck Kettenbriefe**.
 2. Jonas entscheidet sich dafür den Kettenbrief nicht weiterzuleiten. Stattdessen möchte er Philipp eine Nachricht schreiben und ihn darüber aufklären, dass Kettenbriefe Quatsch sind. Hilft Jonas dabei und schreibt eine Nachricht für Phillip auf einen Klebezettel. Bringt diesen am **Nachrichtenblatt** an.
-

Faktencheck Kettenbriefe

In diesem Umschlag sind 7 kleine Kärtchen mit Aussagen über Kettenbriefe. Lest euch die Aussagen nacheinander durch und entscheidet: Ist diese Aussage richtig oder falsch. Auf der Rückseite findet ihr jeweils die Lösung und zusätzliche Erklärungen. Wie viele richtige Antworten schafft ihr?

*Fertig?
Dann legt die Kärtchen für die nächste Gruppe zurück in den Umschlag.*

Faktencheck Kettenbriefe

In diesem Umschlag sind 7 kleine Kärtchen mit Aussagen über Kettenbriefe. Lest euch die Aussagen nacheinander durch und entscheidet: Ist diese Aussage richtig oder falsch. Auf der Rückseite findet ihr jeweils die Lösung und zusätzliche Erklärungen. Wie viele richtige Antworten schafft ihr?

*Fertig?
Dann legt die Kärtchen für die nächste Gruppe zurück in den Umschlag.*

Faktencheck

Kettenbriefe

Kettenbriefe sind Nachrichten, mit häufig schockierendem Inhalt, die an eine bestimmte Anzahl von Personen weitergeleitet werden sollen.

Manchmal sind Kettenbriefe auch wahr. WhatsApp informierte z.B. per Kettenbrief über die Einführung von WhatsApp Gold.

Kettenbriefe werden häufig verschickt, um anderen Personen Angst zu machen oder einfach um zu testen, wie weit sie sich verbreiten.

Kettenbriefe gibt es schon ganz lange. Früher wurden sie per Post oder E-Mail verschickt.

— Kettenbriefe sollte man auf jeden Fall weiterleiten, weil sonst etwas Schlimmes passiert.

Wenn ich einen Kettenbrief an 10 Freunde weiterleite und die ihn jeweils wieder an 10 Freunde weiterleiten, erreicht die Nachricht insgesamt 50 Personen.

Es gibt auch nette Kettenbriefe, z.B. solche wo man anderen Personen schreiben soll, ob man sie mag oder nicht. Diese sollte man auf jeden Fall weiterleiten.

Faktencheck

Kettenbriefe

Richtig

Die zwei Merkmale von Kettenbriefen sind der häufig schockierende Inhalt und die Aufforderung zum Weiterleiten der Nachricht.

Falsch

Über WhatsApp werden zahlreiche Gerüchte per Kettenbrief verbreitet. Manchmal sind es auch Versuche die Nutzer »abzuzocken«.

Richtig

Kettenbriefe sollen Angst machen oder sind als Scherz oder Experiment gedacht. Die Empfänger finden Kettenbriefe aber selten lustig.

Richtig

Auch früher gab es schon Kettenbriefe. Diese haben sich nur deutlich langsamer verbreitet als jetzt

Falsch

Die Inhalte von Kettenbriefen sind frei erfunden. Um nicht noch mehr Menschen Angst zu machen, sollte man sie auf keinen Fall weiterleiten.

Falsch

Den Kettenbrief würden 10×10 Personen empfangen, also insgesamt 100.

Falsch

Auch scheinbar nett gemeinte Kettenbriefe können ganz schön nerven. Deshalb sollte man sie lieber nicht weiterleiten.

Nachrichtenblatt

Nachrichten an Philipp

—

